

Dieter Schuster holt im 9-Ball den Vereinstitel

Mühlhausen. Bei der 9-Ball-Vereinsmeisterschaft der Billardfreunde Mühlhausen sicherte sich Dieter Schuster in Abwesenheit des Titelverteidigers Robin Scharf nach 2022 wieder den Titel.

Mit einem 5:2 im Halbfinale gegen Manfred Eckl und dem klaren 5:0-Finalsieg gegen Tobias Berg holte sich Schuster den Titel. Im Spiel um den dritten Platz gewann Manfred Eckl mit 5:1 gegen Thomas Westemeier. Zehn Teilnehmer trugen sich in die Anmelde- und die Inselliste zur 9-Ball-Vereinsmeisterschaft 2025 ein, die im Modus „Jeder gegen Jeden“ auf fünf gewonnene Spiele ausgetragen wurde. Nachdem Vorjahressieger Robin Scharf wegen der Teilnahme an den Bayerischen Titelkämpfen der Herren im 14/Endlos gefehlt hatte, wurde die Vereinsmeisterschaft zur klaren Angelegenheit für Schuster, der sich in den beiden letzten Jahren hinter Scharf anstellen musste. Robin Scharf nahm mit weiteren 31 Teilnehmern an den bayerischen Titelkämpfen beim BC Haunstetten teil. Mit zwei Siegen und einer Niederlage schaffte er es ins Achtelfinale, in dem er sich dem späteren Vizemeister Oliver Hartl (TSG Roth) geschlagen geben musste. Bayerischer Meister wurde Ralph Pfeiffer (BC 73 Pfaffenhausen). Den dritten Platz belegte Florian Voinescu (BC Haunstetten).

Am Freitag findet die Sportlehrung des Landkreises Kelheim statt: Robin Scharf wird für seine sportlichen Leistungen im Jahr 2024 mit den drei erzielten Meistertiteln ausgezeichnet. Am Samstag empfängt die dritte Mannschaft der BF Mühlhausen den BSV Ergolding V zum letzten Punktspiel der Saison in der Kreisliga. Anstoß ist um 14 Uhr im Billardheim. Am Sonntag treffen sich die Aktiven um 10 Uhr zum Sonntags-Pool-Billardspielen.

Siegerehrung: Martin Morwieser (l.), zweiter Vorsitzender der BF Mühlhausen, gratuliert Dieter Schuster (r.) zum Gewinn des Vereinstitels. Foto: Fischer



Der Viertelmaraon in Bad Abbach war die erste Station des Laufcups im Landkreis Kelheim.

Fotos: Josef Eder

Entscheidende Tempoverschärfung

Vorjahressieger Liam Parker stürmt beim Insellauf Bad Abbach erneut zur Bestzeit

Von Josef Eder

Bad Abbach. 138 Starter trotzten dem stetigen Nieselregen und nahmen den 22. Insellauf auf der Bad Abbacher Freizeitinsel unter die Sohlen.

Vorjahressieger Liam Parker (run & bike Kelheim) war nach 37:29,2 Minuten wieder der Erste im Ziel. Der Treppenaufstieg zur Poikamer Donaubrücke unterbrach bei ihm vermutlich den Rhythmus nicht so sehr wie im Vorjahr, denn heuer absolvierte er den Kurs um 40 Sekunden zügiger. Matthias Wabra (39:30,9) holte sich den zweiten Platz vor Alexander Keil (39:41,9/Abensberg), der seinen dritten Rang aus dem Vorjahr bestätigte.

Bei den Damen wurde Corinna Küffner (46:54,3/run & bike Kelheim) Erste. Marina Wittmann (48:13,6/TSV Gaimersheim) querte die Ziellinie als Zweite. Fee Festl (49:29,4/FSV Sandharlanden) wurde Dritte. Die Damen meinten: „Es war eine schöne Strecke. „Der kurze Anstieg auf dem letzten Kilometer zur Fußgängerbrücke war fordernd.“

113 Erwachsene legen los

Die lange Strecke – der Viertelmaraon – führte entlang des Donaukanals auf der Insel, über die Poikamer Brücke, entlang der Donaupromenade in den Kurpark und danach über den Innerort zurück auf die



Liam Parker wiederholte seinen Vorjahressieg.



Corinna Küffner war die schnellste Frau.

Freizeitinsel. Beim Viertelmaraon wurden 45 Frauen und 68 Männer als Finisher gewertet. Aufgrund der ausgezeichneten Ausschilderung und Markierung des „Streckenmeister-Paares“ Dagmar und Herbert Wagner kamen alle Teilnehmer ohne Orientierungsprobleme ins Ziel.

Laut Bekunden der Starter genossen die Teilnehmer „trotz des durchwachsenen Wetters die Atmosphäre der Läuferfamilie“. Die Kinder liefen eine Insellrunde. Beim Kinder- und Jugendlauf machten sich 24 Starter (12 Mädchen und 12 Buben) im Alter zwischen fünf und 16 Jahren auf die drei Kilometer lange Runde.

Den Kinderlauf gewann Ferdinand Küffner (MKU16

/11:14,2/ run & bike Kelheim). Er war um 21 Sekunden schneller als im Vorjahr. „Die Strecke war durch den Niederschlag an einigen Stellen rutschig. Nach 300 Metern habe ich mit einem kleinen Zwischenspur die erste Lücke gerissen“, resümierte er. Zweiter wurde Oskar Swietlik (11:29,9) vor Antoni Swietlik (beide KU14/12:14,7/Tristar Regensburg).

Eva-Maria Rauscher (WKU16/11:18,8/Tristar Regensburg) lieferte vier Sekunden hinter Ferdinand Küffner die zweitschnellste Nachwuchszeit ab und gewann die Mädchenwertung – zum dritten Mal in Folge. Eva-Maria Rauscher verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 37 Sekunden. Magdalena Kreit-

mair (WKU12/14:47,2) lief auf den Silberplatz. Klara Klopprogge (WKU10/16:00,7/ beide run & bike Kelheim) komplettierte Alfred Lakotta, der als ehemaliger Marathonläufer den Besenläufer beim Kinder- und Jugendlauf gab.

Die drei Erstplatzierten beim Viertelmaraonlauf erhielten kleine Auszeichnungen, die Altersklassensieger Einkaufsgutscheine von Sportgeschäften der Region. Beim Kinderlauf gab es für die jeweils drei Erstplatzierten (weiblich/männlich) einen Siegerpokal. Alle Kinder erhielten eine Medaille.

Für den Laufcup im Landkreis Kelheim zählen für die Jugendlichen und Erwachsenen die Leistungen aus dem Viertelmaraon. Bei den Kindern und Schülern bis 16 Jahre ist es der Dreikilometerlauf, der in das Gesamtergebnis einfließt.

Laufcup geht in Essing weiter

Der Bad Abbacher Insellauf hat sich als feste Größe im Laufkalender der Region etabliert. Mit dem Viertelmaraon startete auch der Laufcup im Landkreis Kelheim. Mit dem Reiherlauf Essing (28. Juni), Volksfestlauf Kelheim (16. August), Waldmeisterlauf Painten (28. September), Spendenlauf Mühlhausen (25. Oktober), 2-Burgen-Lauf Riedenburg (22. November) und Silvesterlauf Sandharlanden stehen sechs weitere Rennen an.

Fußballtalente wirbeln in Meilenhofen

Meilenhofen. Mit den Mannschaften des FC Bayern München, SSV Jahn Regensburg, SC Paderborn und Viktoria Pilsen waren vier Top-Fußballteams der Altersgruppe U11 auf Einladung des TV Meilenhofen zu Gast in der Hallertau.

Am Samstag zeigten die jungen Talente ihr Können und ermittelten bei einem Leistungsvergleich das formstärkste Team. Die weiteste Anreise hatte die U11 aus Paderborn hinter sich, die dem SSV Jahn Regensburg im Auftaktspiel mit 2:5 unterlag. Auch die Youngster des FC Bayern München demonstrierten mit dem 7:1 gegen Viktoria Pilsen ihre Qualitäten. Ähnlich deutlich verliefen die beiden nächsten Spiele, bei denen die Regensburger mit 8:4 gegen Pilsen überzeugten und Bayern München dem SC Paderborn beim 4:0 keine Chance erlaubte.

Nach dem torlosen Remis zwischen Pilsen und Paderborn schwang sich die Jahnschmiede mit dem 4:2 gegen den FC Bayern zum Turniersieger auf und sorgte für überschwängliche Freude bei den SSV-Nachwuchskickern – darunter auch Valentin Zierer aus Ratzenhofen, über den der TV Meilenhofen enge Kontakte zum SSV Jahn Regensburg pflegt. „Die vielen mitgereisten Zuschauer, aber auch die interessierte Bevölkerung waren begeistert vom Kampfwillen und den körperlichen Zweikämpfen der Nachwuchsstars, aber auch vom fußballerischen Können der Talente, die von Trainern in den Leistungszentren der vier Teams ständig verbessert werden“, so Fritz Haltmair, Vorstandsmitglied des TV Meilenhofen.

Verdienter Heimsieg

Hienheim. Die Fußballerinnen des SV Hadrian Hienheim setzten sich in der Kreisliga Niederbayern West knapp mit 2:1 (1:0) gegen den VfR Laberweinting durch. Die Hienheimerinnen legten spielbestimmend los und erarbeiteten sich zahlreiche Chancen. Der verdiente Führungstreffer durch Lea Schauer fiel in der 14. Minute nach einem schönen Spielzug. Auch nach der Pause blieb Hienheim das aktivere Team und erhöhte mit dem Treffer von Julia Riegelsberger auf 2:0 (63.). Laberweinting gelang in der Schlussphase durch Lena Eggl der Anschlusstreffer nach einem Eckball (80.).

Perfekte Billardsaison

BC Kelheim III steigt als ungeschlagener Kreisklassenmeister auf

Kelheim. Besser konnte die Saison in der Kreisklasse Niederbayern 4 für die dritte Mannschaft des Billard Clubs Graffiti Kelheim nicht laufen. Das Team kam ungeschlagen durch die Spielzeit und sicherte sich mit acht Siegen aus acht Begegnungen verdient den Meistertitel und den Aufstieg in die Kreisliga.

Angeführt von Kapitän und zweitem Vorstand Heinz Buchleitner überzeugten Diego Calvano, Andreas Papadakis und Rainer Neumeier „mit starker Teamleistung, fokussiert und mit großem Einsatz“. In fair geführten Duellen gegen die Konkurrenten aus Pfaffenberg, Wildenberg, Mühlhausen und anderen Bezirksvereinen habe das Team durchweg konstante Leistungen geboten. „Diese Saison war etwas ganz Besonderes. Unser Ziel war von Anfang an der Aufstieg. Dass wir dieses Ziel ungeschlagen erreicht haben, macht es umso schöner. Ein großer Dank an unsere Gegner für die fairen Begegnungen“, so Kapitän Heinz Buchleitner. Die jeweiligen Begegnungen waren laut



Meisterteam: Andreas Papadakis, Heinz Buchleitner, Rainer Neumeier und Diego Calvano (v. l.) zogen die Saison in der Kreisklasse Niederbayern 4 mit weißer Weste durch. Foto: Thomas Mittermeier

Buchleitner von spannenden Partien geprägt – darunter auch das souveräne 8:2 gegen BC Wildenberg II und das deutliche 9:1 gegen BF Mühlhausen IV. Das letzte Spiel der Saison, der 6:4 Auswärtssieg gegen BF Mühlhausen V, besiegelte schließlich die perfekte Serie und machte den Aufstieg mit der Ausbeute von 16:0 Punkten offiziell. Vizemeister wurde der 1. PBC Pfaffenberg IV vor BF Mühlhausen IV und BC Wildenberg II. Eine besondere An-

erkennung gebührte im Kelheimer Team Rainer Neumeier, der für seine konstant starken Leistungen als bester Spieler der dritten Mannschaft ausgezeichnet wurde. „Seine Nervenstärke und sein taktisches Gespür trugen maßgeblich zum Erfolg bei.“

Die Mannschaft freute sich nun auf neue Herausforderungen in der Kreisliga, „und will auch dort mit Teamgeist, sportlicher Fairness und spielerischer Qualität überzeugen.“

Wegweisendes Nachholspiel

Bezirksligist Langquaid hat Aufstiegsanwärter Neufraunhofen zu Gast

Langquaid. Die Freude im Lager des TSV Langquaid über den Totopokalsieg in Neufraunhofen ist noch nicht abgeklungen – schon steht am heutigen Mittwochabend (18.45 Uhr) mit dem Nachholspiel das nächste Kräftemessen der beiden Rivalen der Bezirksliga Niederbayern West auf dem Programm.

Für Neufraunhofen, das zur Winterpause auf dem sicheren Weg zum Mittelgewinn schien, steht mittlerweile der Kampf um Platz zwei und um die Aufstiegsrelegation im Fokus. Spitzenreiter FC Teisbach (61 Punkte) ist in der Tabelle deutlich davongezogen. Durch die Niederlage gegen den TV Scherling (55) muss Neufraunhofen (52) im Nachholspiel die drei Zähler holen, um die beiden letzten Spieltage punktgleich mit dem besseren direkten Vergleich gegenüber Schierling (2:0, 1:2) auf Platz zwei in Angriff zu nehmen.

Die Gäste müssen auf Torjäger Stefan Haas verzichten. Dem Team von Trainer Alexander Auhagen stehen aber mit Michael Gerauer, Stefan



Zünglein an der Waage: Langquaid (in Blau) setzte sich in Hin- und Rückrunde gegen Schierling (in Rot) durch und kann den Nachbarn im Kampf um Platz zwei unterstützen. Foto: Kahler

Brenninger und Daniel Treimer Top-Offensivkräfte zur Verfügung. SVN-Torwart Thomas Huber fehlt Rot gesperrt.

Die Langquaid-Kicker haben sich ein klares Ziel gesteckt: Die Truppe von Trainer Michael Wax möchte zum dritten Mal in dieser Spielzeit eine gute Vorstellung gegen Neufraunhofen abliefern – und wie beim 2:1-Triumph im Totopokal das bessere Ende für sich behaupten. In der Hinrunde musste sich Langquaid un-

glücklich mit 0:1 geschlagen geben. „Trotz immer wieder auftretender Personalengpässe – zuletzt beim 2:0-Erfolg in Pfarrkirchen fehlten acht Spieler – rafft sich die Elf immer wieder zu guten Leistungen auf“, so die TSV-Verantwortlichen.

Mit einem Heimsieg würde Langquaid dem Nachbarn Schierling Schützenhilfe im Kampf um den Vizetitel leisten, sich aber auch selbst die theoretische Chance auf Platz zwei erhalten.